



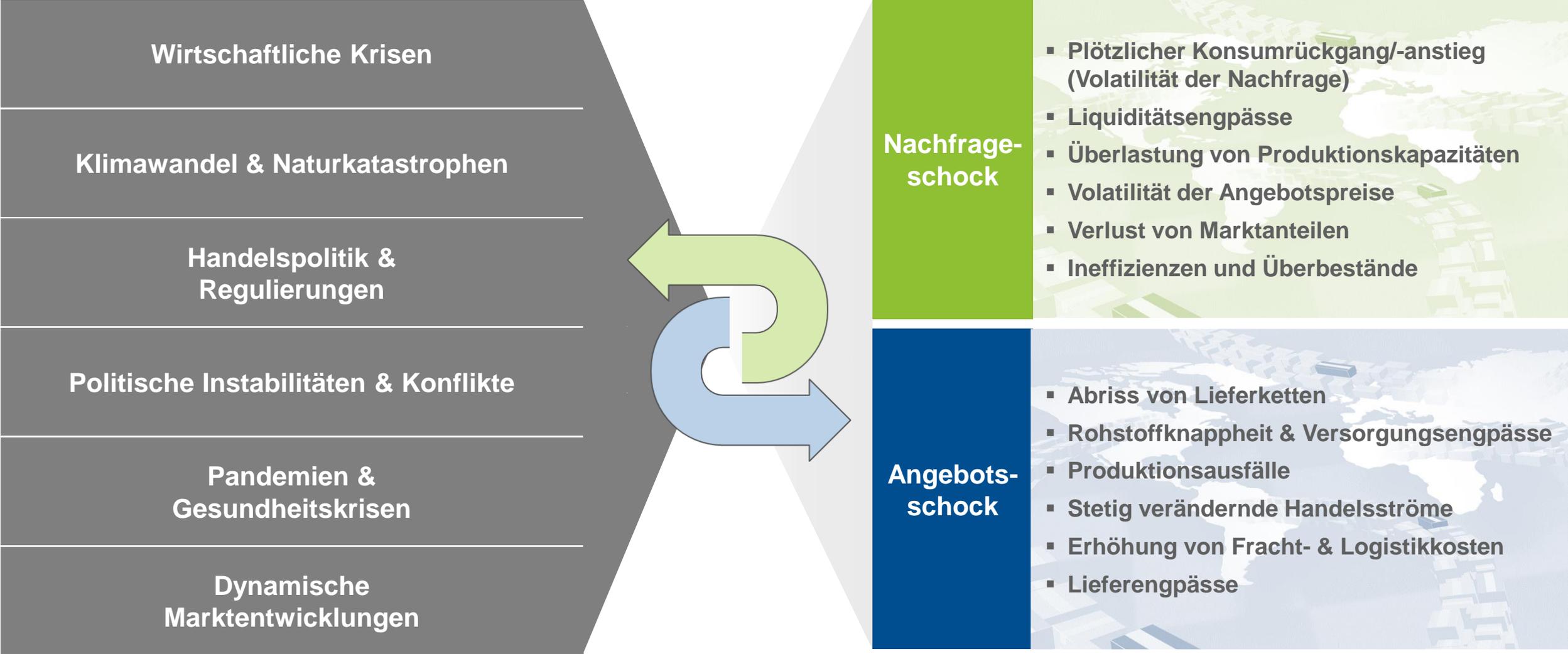
TMG Consultants

FACHTHEMA

TMG IMPULS

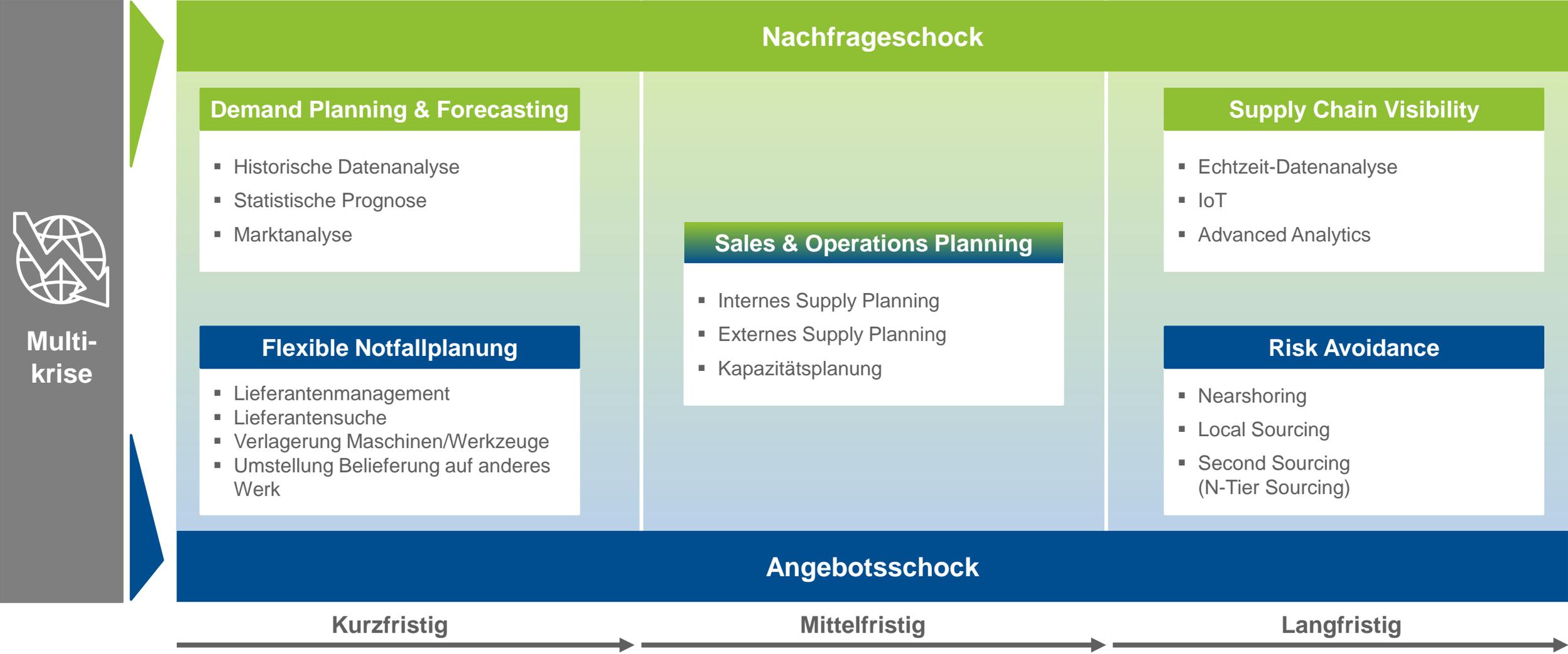
Supply-Chain-Strategie in Multikrisen

Die möglichen Wechselwirkungen von Multikrisen...



 ...fordern vom Supply-Chain-Management eine interfunktionale Planung.

Die Wirkungen einer Multikrise sind vielfältig...



...und erfordern effektive Maßnahmen für die Auflösung, Abschwächung und Prävention.

Die Bewältigung von Multikrisen in der Supply Chain...

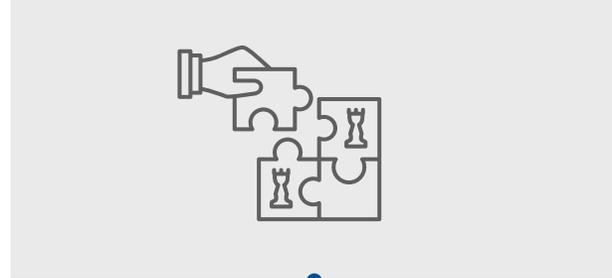
Flexible Notfallplanung Integrative Planung Transparente Vernetzung Risk Avoidance



- Wie lässt sich ein **Abriss** der **Lieferkette vermeiden**?
- Wie **sichere** ich meine **Produktion** ab?
- Wie **koordiniere** ich **Verlagerungen** in ein anderes **Werk**?

- ✓ **Aufbau einer zielgerichteten Taskforce**
- ✓ **Vermeidung von Produktionsstillständen**

Kurzfristig →



- Wie lassen sich **Bedarfe** kurz- und langfristig verlässlich **planen** und **vorhersagen**?
- Was ist **notwendig**, um eine **integrative** und **übergreifende Planung** aufzusetzen?

- ✓ **Aufsetzen einer integrativen Planung**
- ✓ **Nutzung von modernen Vorhersagemodellen**

Mittelfristig →



- Wie lässt sich die **Transparenz** innerhalb der Supply Chain **erhöhen**?
- Welche **Supply-Chain-Partner** müssen **aktiv involviert** werden?
- Welche **KPIs** sind **sinnvoll**, um die **Transparenz** sicherzustellen?

- ✓ **Erhöhung der Transparenz in der SC**
- ✓ **Definition relevanter KPIs zur Überwachung der SC**

Langfristig →



- Gibt es **kritische** Lieferketten, die durch **zusätzliche Lieferanten** abgesichert werden können?
- Birgt eine örtlich **näher** gelegene **Versorgung** **Flexibilitäts- und Sicherheitspotenziale**?

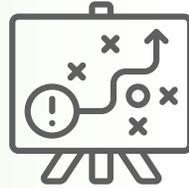
- ✓ **Langfristige Optimierung des Sourcing-Netzwerkes**
- ✓ **Vermeidung von Lieferausfällen und Engpässen**

→ ... lässt sich durch vier gezielte Gestaltungsfelder erreichen.

1 Gestaltungsfeld: Flexible Notfallplanung

Taskforce-Management

- Definition relevanter Prozesse
- Aufsetzen Regelkommunikation
- Schnelle Ableitung von Maßnahmen



- Was sind die wesentlichen Ziele der Notfallplanung?
- Sind Sondertransporte notwendig und wie werden diese koordiniert?
- Stehen für die Notfallplanung alle relevanten Ressourcen zur Verfügung?
- Wie erfolgt der Aufbau des Lieferanten-Monitorings über den aktuellen Status und die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen (mind. tagesgenau)?

Definition und Design relevanter Prozesse

Quick Scan



Schaffung von Transparenz und Ermittlung des „Status quo“

Projektplanung



Erstellung und Abstimmung einer realistischen und integrierten Detail-Terminplanung

Projektstruktur



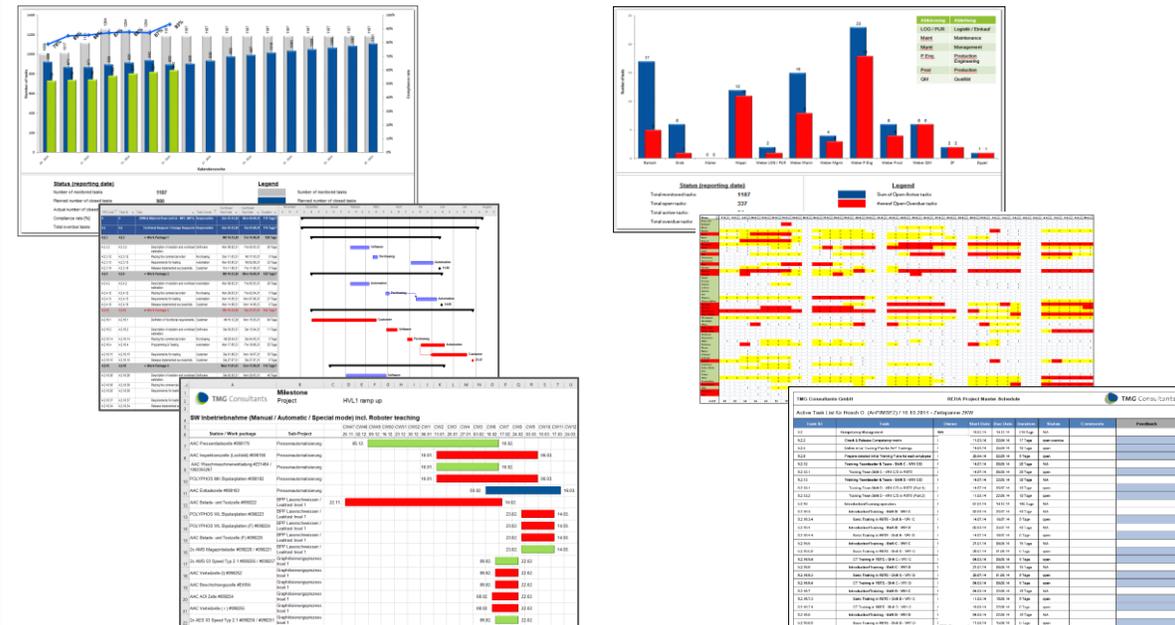
Implementierung einer schlanken & funktionalen Projektstruktur

Realisierung/ Monitoring



Kontinuierliche Transparenz ermöglicht eine fokussierte Wirksamkeitsüberwachung

Lieferanten-Monitoring

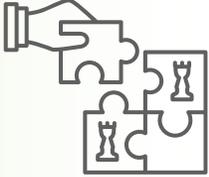


Ständige Wirksamkeitskontrolle und schnelle Entscheidungen führen zum Erfolg!

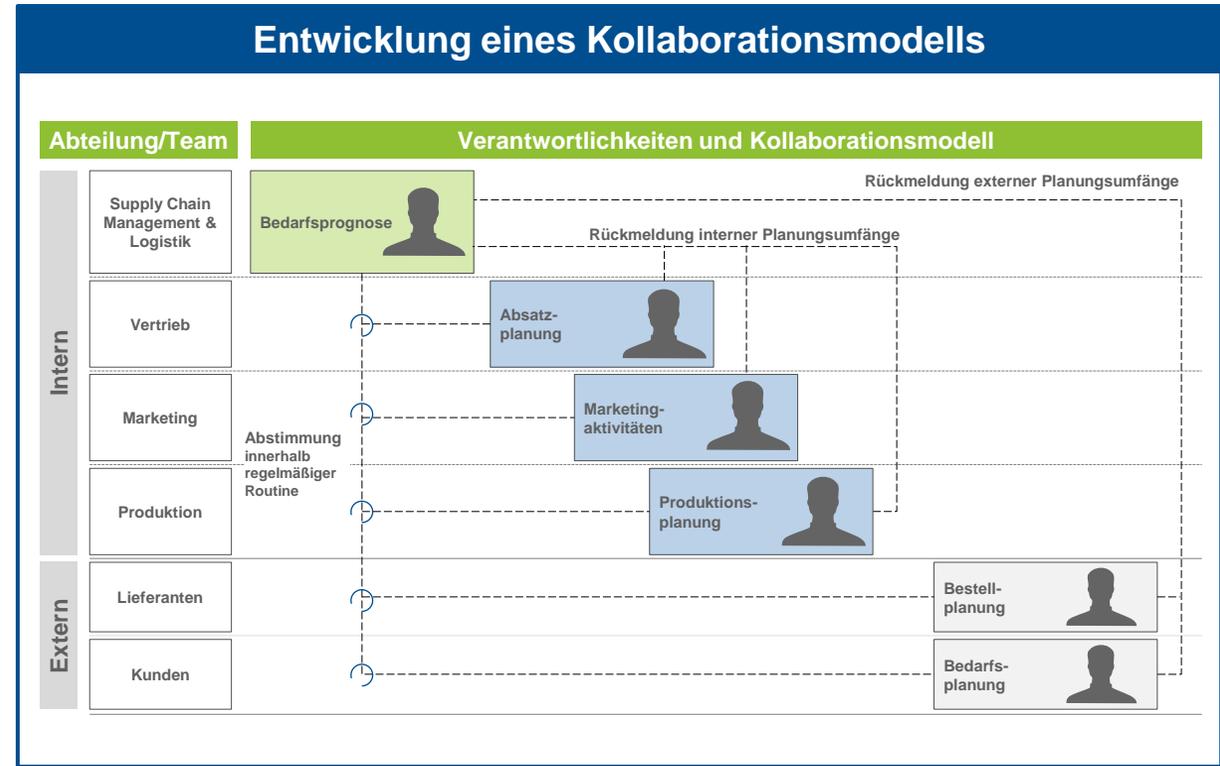
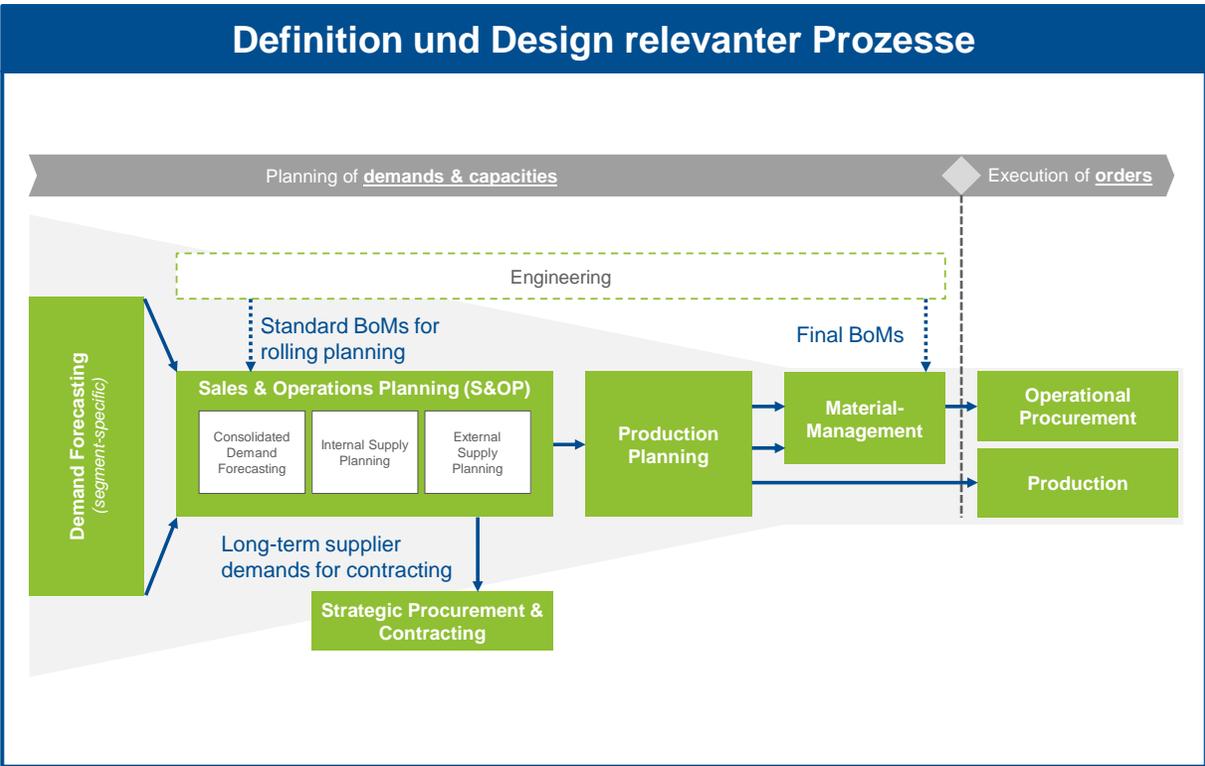
2 Gestaltungsfeld: Integrative Planung

Integrative Planung

- Identifikation der Stakeholder
- Entwicklung Kollaborationsmodell
- Definition der Planungsstruktur

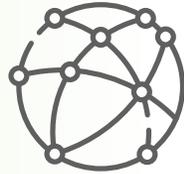


- Wie sollte die Organisation ausgerichtet werden, um eine integrative Planung zu ermöglichen?
- Welche Methode stellt sicher, dass die höchstmögliche Prognosegüte erreicht wird?
- Welche Faktoren (Trends, Saisonalitäten etc.) müssen bei der Planung/Prognose berücksichtigt werden?
- Wie sieht ein ideales Kommunikations-/Kollaborationsmodell der Stakeholder aus?



Supply Chain Visibility

- Entwicklung SCPM-Prozessmodell
- Erstellung einer KPI-Landschaft
- Aufsetzen eines Visual Managements



- Welche Fachbereiche und Supply-Chain-Partner müssen aktiv involviert werden?
- Wie sieht ein ideales Prozessmodell von der Planung bis zur Umsetzung aus?
- Welche Anforderungen bestehen an Analyse- und Visualisierungs-Tools?
- Wie können die strategischen Ziele des Unternehmens in eine sinnvolle KPI-Landschaft überführt werden?

Ableitung KPI-Landschaft aus SC-Zielen

Definition Supply-Chain-Ziele

Operationalisierung

Plan

Source

Make

Deliver

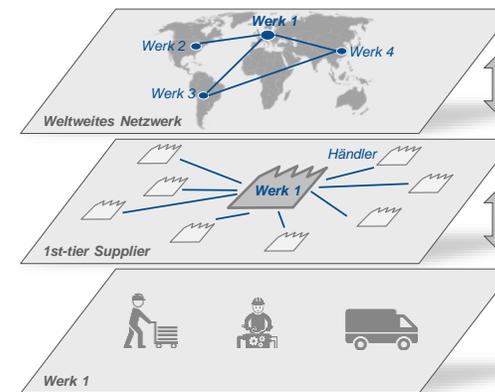
Service KPIs

Quality KPIs

Cost KPIs

Inventory KPIs

Supply-Chain-Aggregation und Visual Management



4 Gestaltungsfeld: Risk Avoidance

Risk Avoidance

- Festlegung der Umfänge
- Entwicklung der Strategie
- Einbindung in Gesamtverbund

- Wie sieht die industrielle Strategie für den Produktions- und Beschaffungsverbund aus?
- Wie gestaltet sich die bestehende Supply Chain in Bezug auf bestehende Kunden und Lieferantensstrukturen?
- Welche Komponenten und Dienstleistungen können lokal beschafft werden?
- Welche spezifischen Kriterien müssen für die Selektion eines Standortes berücksichtigt werden?

Produktstruktur, Produktprogramm, Make-or-Buy

Location	Volume GU	No. of SKU ⁽¹⁾	Ø MU/SKU	Ø SKU/packer ⁽²⁾
Yaroslavl	16,5	4	4.126	1
Logrono	17,3	6	820	1
Nantes	10,5	12	148	1
Radom	11,3	17	4.315	2,7
Alicante	7,1	14	690	1
Riom	7,5	43		

3 complexity worlds: Low (Yaroslavl, Logrono), Medium (Nantes, Radom), High (Alicante)

↑ Kostenrate durch Niedriglohnland

• Kernkompetenz – „Made in Westeuropa“
 • Logistische Komplexität
 • Markenspezifische Differenzierung

Übergeordneter Prozess

```

    graph LR
        A["„Industrielle Strategie“ für einen Produktions- und Beschaffungsverbund"] --> B["Festlegung Zielregion/Standort"]
        B --> E{E}
        E --> C["Grüne Wiese"]
        E --> D["Integration in Standort"]
        C --> F["Fabrikplanung"]
        D --> G["Werksstrukturplanung"]
        F --> H["Standortaufbau von der Planung über die Realisierung bis zum Verlagerungsmanagement"]
        G --> H
    
```

„Industrielle Strategie“ für einen Produktions- und Beschaffungsverbund → **Festlegung Zielregion/Standort**

Grüne Wiese (Icon: Calendar with checkmark)

Fabrikplanung

- Produktionsplanung
- Logistikplanung
- Verwaltungs- & Sozialbereich

Integration in Standort (Icon: House with pencil)

Werksstrukturplanung

- Material-Informationsflüsse
- Flächenanforderungen
- Logistikplanung

Standortaufbau von der Planung über die Realisierung bis zum Verlagerungsmanagement

Ausrichtung der Supply Chain

Strukturierte Vorgehensweise für langfristigen Erfolg



Probleme identifizieren

- **Analyse** externer Einflussfaktoren & Identifikation zukünftiger Risiken
- **Bewertung** der heutigen SC-Strategie
- Definition von **Prämissen** und übergeordneten **Stellhebeln**



Ist-Situation und Schwachstellen der SC in Bezug auf Multikrisen identifiziert



Maßnahmen festlegen

- **Ideen und Maßnahmen** zur Gegensteuerung identifiziert
- **Maßnahmen** bewertet und **Verantwortlichkeiten** festgelegt
- **Umsetzungsplan** erarbeitet



Kurzfristig, mittelfristig & langfristige Maßnahmen definiert



SC-Strategie ausrichten

- **Implementierung** der Maßnahmen und **Nachverfolgung** der Wirksamkeit
- **Kontinuierlicher Abgleich** und **Anpassung** der SC-Strategie
- **Ableitung** weiterer Maßnahmen



Maßnahmen durchgeführt und SC-Strategie angepasst

Die folgenden Handlungsempfehlungen...

Diversifizierung der
Lieferantenbasis

Regelmäßige Risikoanalysen und Notfallplanung

Aufbau einer rollierenden und integrativen Planung

Aufsetzen einer KPI-Landschaft zur kontinuierlichen Überprüfung
der SC-Ziele



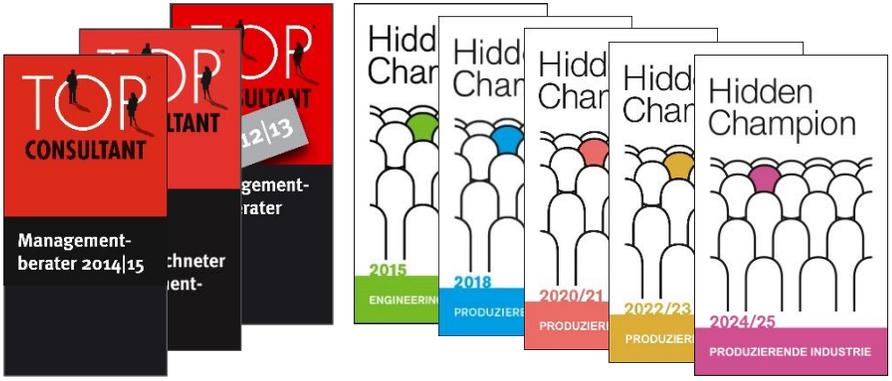
Bestellen Sie sich hier
Ihr Exemplar der
TMG INSIGHTS 30
„Multikrise“

 ...sind wesentliche Maßnahmen zur Prävention von Auswirkungen durch Multikrisen.

Warum TMG Consultants?

- ✓ TMG Consultants – die erste Adresse für die produzierende Industrie
- ✓ Führend in Beratung für Innovation, Effizienz, Umsetzung
- ✓ Mehr als 2.700 Projekte in der produzierenden Industrie
- ✓ Hohes Maß an Seniorität und Erfahrung
- ✓ Ausgeprägte Branchenkompetenz
- ✓ Beherrschung der Sprache des Kunden
- ✓ Hohe Fachexpertise und Methodenkompetenz
- ✓ Beratung entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- ✓ Preferred Supplier der Bosch Gruppe, der Continental AG und Weidmüller

Auszeichnungen



Status Preferred Supplier





TMG Consultants GmbH

Schrenpfstraße 9 | 70597 Stuttgart | Deutschland
Tel.: +49 711 769676-0



TMG Consultants GmbH

Königsallee 27 | 40212 Düsseldorf | Deutschland
Tel.: +49 211 23855-760



TMG Consultants Eastern Europe SRL

150 Uranus Street "The Ark" | 050825 Bucharest | Rumänien
Tel.: +40 724 863 999